

Presseinformation

www.kyocera.de

Kyocera stellt neuen Wendeplattenbohrer "DRX Magic Drill" vor

Kyoto/ Neuss, 27. Juli 2009 – Der japanische Technologiekonzern Kyocera präsentiert seinen neuen Wendeplattenbohrer "DRX Magic Drill", der für die Bohrung von Löchern in der metallverarbeitenden Industrie entwickelt wurde.

Die neue DRX Magic Drill Reihe von Kyocera ist für die leichte Spanabfuhr gefertigt worden. Der neuartige Wendeplattenbohrer ermöglicht eine kürzere Bearbeitungszeit und somit eine höhere Produktivität. Der Werkzeughalter besitzt zwei gedrallte Kühlkanäle, die Reibungswärme reduzieren und gleichzeitig die Spanabfuhr effektiv fördern. Im Vergleich zu konventionellen Werkzeugen bietet die innere Spannkammer des DRX 60 Prozent mehr Raum. Dies bewirkt eine deutliche Verbesserung der Spanabfuhr. Mit der Entwicklung des DRX Werkzeughalters stellte Kyocera gleichzeitig drei neue Spangeometrien und drei neue PVD-beschichtete Hartmetallsorten her. Diese Sorten stehen sowohl für die stabile als auch wirtschaftliche Bearbeitung von verschiedensten Materialien schwer zerspanbare Werkstoffe, rostfreie Stähle und kohlenstoffarme Stähle.

1. Werkzeughalter Vorteile

Durch den Einsatz der zwei gedrallten Kühlkanäle konnte die innere Spankammer um 60 Prozent vergrößert werden. Diese Gestaltung der inneren Spankammer verbessert die Spanabfuhr, da der

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel. 02131-16 37-188
Fax 02131-16 37-150
Mobil 0175-7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH Peter Manderfeld Account Manager Hohenzollernring 79 - 83 50672 Köln Germany Tel.: 0221-94 99 18-42 Fax: 0221-94 99 18-10

pmanderfeld@webershandwick.com www.webershandwick.de



Presseinformation

vergrößerte Evakuationsbereich die Spanabfuhr aus der Bohrung erleichtert. Eine spezielle Legierung, die für alle Bohrer verwendet wird, reduziert Vibrationen, die aufgrund der verlängerten Spankammer auftreten können. Die spezielle Legierung erhöht außerdem die Biegefestigkeit und Zuverlässigkeit des Bohrers.

2. Schneidplatten Vorteile (Spangeometrie und Design)

Der große Spanbrecher an der Außenschneide produziert kleine Späne, selbst bei schwer zerspanbaren Materialien. Die Innenschneide mit flachem Spanbrecher produziert ideale gleichmäßige Späne.

Die GM Spangeometrie deckt den Bereich der Stahl- und Gussbearbeitung ab. Die GH Spangeometrie mit stabiler Schneidkante ist für Hartstoffe und Unterbrechungen geeignet. Die SM Spangeometrie für rostfreie Stähle und kohlenstoffarme Stähle sichert gute Bohrergebnisse. Die Ausstattung der Wendeschneidplatten mit vier Schneiden (zwei Innenschneiden und zwei Außenschneiden) trägt zur weiteren Kostenreduktion bei.

3. Schneidplatten Vorteile (Sorten)

Verschleißwiderstand und Oxidationsresistenz sind durch die MEGACOAT PVD-Beschichtungstechnologie auf Hartmetall-substratbasis verbessert worden. Verfügbar sind drei Sorten: PR1230 für Stahl, PR1225 für rostfreien Stahl und PR1210 für die Gussbearbeitung.

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel. 02131-16 37-188
Fax 02131-16 37-150
Mobil 0175-7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH Peter Manderfeld Account Manager Hohenzollernring 79 - 83 50672 Köln Germany Tel.: 0221-94 99 18-42

Tel.: 0221-94 99 18-42 Fax: 0221-94 99 18-10 pmanderfeld@webershandwick.com www.webershandwick.de



Presseinformation

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus über 200 Tochtergesellschaften (1. April 2009) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologie-Konzern ist weltweit einer der größten Produzenten von Solarenergie-Systemen.

Mit etwa 60.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2008/2009 einen Netto-Jahresumsatz von rund 8,68 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u.a. Laserdrucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile, Feinkeramik-Produkte sowie Solarkomplettsysteme. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Mita Deutschland GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchst dotierten Auszeichnungen des Lebenswerkes hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 370.000 Euro pro Preiskategorie).

Kontakt:

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Leiterin Unternehmenskommunikation
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel. 02131-16 37-188
Fax 02131-16 37-150
Mobil 0175-7275706
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Weber Shandwick Deutschland GmbH Peter Manderfeld Account Manager Hohenzollernring 79 - 83 50672 Köln Germany

Tel.: 0221-94 99 18-42 Fax: 0221-94 99 18-10

pmanderfeld@webershandwick.com

www.webershandwick.de